



© KK (3)

Der Weg der Schamanin

Die Himmelbergerin Cornelia Walder beschäftigt sich in ihrer Praxis als ausgebildete Schamanin mit den Heilkräften der Natur. **Bernhard Knes**

Schamanismus ist ein uraltes Heilungssystem und der Erfahrungsschatz vieler Generationen. Genutzt werden die Heilkräfte der Natur, der Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer. Die Kräfte der Pflanzen, Tiere und Steine werden wahrgenommen und zum Wohle der Menschheit zu lenken gelernt. Dabei wird grundsätzlich mit dem Spirit, der Seele und den Geistern dieser Kräfte gearbeitet.

Zur Ruhe kommen. „Beim Schamanismus geht es auch um das Menschsein mit all seinen Wundern und Möglichkeiten“, erklärt Cornelia Walder, die aus Ebene Reichenau stammt und mit ihrem Mann Daniel und ihrem elfjährigen Sohn Leon in der Gemeinde Himmelberg wohnt. Walder hat schon vor einigen Jahren begonnen, sich intensiv mit dem

„Ein Schamane kann die Chakren reinigen und Klienten helfen, sich selbst zu heilen.“

Cornelia Walder, Schamanin

Schamanismus zu beschäftigen. Von Spiritualität war sie immer schon fasziniert – von Büchern über Esoterikurse bis hin zur Sterbebegleitung hat vieles ihr Leben bereichert.

Angekommen. „Auf der Suche nach meiner Berufung bin ich dann letztendlich beim Schamanismus gelandet und das zu einer Zeit, als es mir nicht gut ging. Ich habe mich ein bisschen verloren gefühlt in der Hektik des Alltags und habe gar nicht mehr richtig fühlen können, was leben bedeutet. Ich war so damit beschäftigt alles richtig zu machen, dass ich das Wesentliche da-

bei übersehen habe - mich“, erläutert Walder und fährt fort, „eine Freundin empfahl mir dann eine schamanische Behandlung und so lernte ich meine spätere Lehrerin Sybille kennen.

Zufriedenheit und Ruhe. „Bei meiner ersten Behandlung wich meine Skeptik – ich fühlte mich angenommen – so wie ich bin. Ich konnte endlich loslassen ... meine Ängste, meine Sorgen, meinen inneren Druck, meine eigenen viel zu perfekten Vorstellungen vom Muttersein usw ... Vorher hat mich immer etwas blockiert und in meiner Verzweiflung gehalten. Ich fühlte mich da-

nach wirklich befreit und hatte endlich wieder dieses Gefühl der inneren Zufriedenheit und Ruhe“, berichtet Walder weiter.

Schamanisches Heilen. „Die Hauptaufgabe eines Schamanen beim Heilen ist es immer, die spirituellen Voraussetzungen für die Genesung des Patienten zu schaffen. Ein Schamane arbeitet nie in erster Linie körperlich und auch nicht psychologisch, sondern spirituell“, schließt Walder. Weitere Infos: www.schamaninconny.at.

- [1] Als Schamanin kann Cornelia Walder Chakren (Energiezentren) reinigen und Klienten helfen, sich selbst zu heilen
- [2] Immer wieder werden Feuerzeremonien veranstaltet. Das Feuer hilft Altes gehen zu lassen
- [3] Helfersteine können schlechte Energie aufnehmen